**Pressetext**

**Großes goldenes Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich an Elisabeth Vavra**

**Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner überreichte am 29. Oktober 2019 im Sitzungssaal des NÖ Landtages in St. Pölten Elisabeth Vavra das große goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich.**

Prof.in Dr.inElisabeth Vavra ist seit 2013 **Vorsitzende des Niederösterreichischen Kultursenats**. In ihrer langjährigen Tätigkeit als **Kuratorin zahlreicher historischer und kulturwissenschaftlicher Ausstellungen** setzt sie sich besonders fundiert mit niederösterreichischer Alltagsgeschichte sowie mit historischer Bildkunde und Geschlechter-geschichte auseinander: immer mit dem besonderen Anliegen, Forschungsinhalte durch adäquate Ausstellungen und Publikationen einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Bereits in ihrer Zeit am Institut für Realienkunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit in Krems leistete sie **Pionierarbeit im Bereich der Kulturgüterdatenbanken** – ein Fachgebiet, dem sie sich auch im Rahmen der Datenbank „Gedächtnis des Landes“ umfassend widmet. Sie begleitete und leitete seit 1993 zahlreiche **Landesausstellungen**, sowohl in Nieder- als auch in Oberösterreich, zuletzt die Landesausstellung „Alles was Recht ist“ in Pöggstall. Zu ihren Schwerpunktthemen zählen unter anderem Martin Johann Schmidt, Frauen in der Geschichte, Rechtsgeschichte und historisches Handwerk.

Ihre **tiefgehende Kenntnis der historischen Sammlungen niederösterreichischer Museen** bringt eine besondere Qualität in die von ihr kuratierten Ausstellungen ein. Der **Stadt Krems** ist Vavra seit 2007 als Sprecherin des Kulturbeirates sowie dem museumkrems seit 2006 als Vorsitzende des Kuratoriums und als ehrenamtliche Mitarbeiterin verbunden.

Als Museumsmanagement Niederösterreich sind wir stolz darauf, dass Elisabeth Vavra seit März 2019 **Obfrau des Vereins Museen und Sammlungen Niederösterreich**, dem Dachverband der niederösterreichischen Museen, ist. In dieser Funktion will sie sich verstärkt der Vernetzung und Positionierung der Museen unseres Bundeslandes widmen.

Zu den zahlreichen bisher erhaltenen **Preisen und Auszeichnungen** zählen u.a. der Würdigungspreis des Landes NÖ in der Sparte Wissenschaft (2013) und die Aufnahme in die Datenbank „AcademiaNet – exzellente Wissenschaftlerinnen im Blick“ der Robert Bosch Stiftung, Deutschland (2010). Ihre jüngste **wissenschaftliche Arbeit an Ausstellungen** umfasst u.a. „Das Leben ein Festmahl? Feiern in Krems“ (museumkrems, 2019), „Die Welt des Martin Johann Schmidt“ (museumkrems, 2018), NÖ Landesausstellung „Alles was Recht ist“ (Schloss Pöggstall, 2017) und Kriegsschauplatz Niederösterreich (Landesmuseum Niederösterreich, 2015).

Pressetext und Foto finden Sie auf [www.noemuseen.at/presse](http://www.noemuseen.at/presse)

30.10.2019

Rückfragen:

Museumsmanagement Niederösterreich GmbH, Karin Böhm, Neue Herrengasse 10, 3100 St. Pölten

Tel. 02742 90666 6123, karin.boehm@noemuseen.at, www.noemuseen.at